

»KOMPLEX AUSCHWITZ – DIE VERGESSENEN AUSSENLAGER«
VORTRAG IN ENGLISCHER SPRACHE



25. Januar 2018, 18 Uhr Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Ort der Information, Cora-Berliner-Straße 1, 10117 Berlin

»KOMPLEX AUSCHWITZ – DIE VERGESSENEN AUSSENLAGER«

VORTRAG IN ENGLISCHER SPRACHE

25. Januar 2018, 18 Uhr

Denkmal für die ermordeten Juden Europas,
Ort der Information, Cora-Berliner-Str. 1, 10117 Berlin

Zum nationalsozialistischen Lagerkomplex Auschwitz gehörten neben den großen Lagern Auschwitz I, Auschwitz II (Birkenau) und Auschwitz III (Monowitz) insgesamt 43 Außenlager. Die meisten befanden sich in Schlesien, einige sogar auf tschechischem und slowakischem Boden. In Minen, Stahl- und Kraftwerken sowie in der Land- und Forstwirtschaft mussten Zehntausende Häftlinge Zwangsarbeit leisten. Die meisten von ihnen waren Juden. Die Geschichte dieser Nebenlager ist bis heute weitgehend unerforscht, ihre Spuren sind aus dem öffentlichen Raum verschwunden. Die Tiergarten4Association e.V. hat sich nun entschlossen, ihre Geschichte zu rekonstruieren, die vorhandenen Spuren zu dokumentieren, den Opfern einen Namen zu geben und die Ergebnisse im Internet zur Verfügung zu stellen.

Bildnachweis Vorderseite: Monowitz (polnisch: Monowice), 2007:
Reste des Lagerzauns © Tiergarten4Association e.V.

PROGRAMM

Begrüßung

Uwe Neumärker, Direktor der Stiftung Denkmal
für die ermordeten Juden Europas

Grußwort

S. E. Andrzej Przyłębski, Botschafter der Republik Polen in Deutschland

Vortrag (in englischer Sprache)

Cameron Munro, Vorsitzender Tiergarten4Association e.V.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung
Denkmal für die
ermordeten Juden
Europas